

Mauern aus Duckstein und Muschelkalk

Neben dem Muschelkalk wurde hier der heimische Duckstein verbaut. Duckstein ist ein Süßwasser-Sinterkalk, der auch heute noch aus dem sehr kalkhaltigen Wasser der Lutter ausfällt, weil sich nach dem Quellaustritt des Wassers schlagartig die Druck- und Temperaturbedingungen ändern. Häufig findet man deshalb in der Lutter von Duckstein umkrustete Blätter und Äste. Aufgrund seiner hohen Porosität ist Duckstein ein idealer Dämmstoff, aber wasserdurchlässig. Die Ducksteinkeller Königslutters sind deshalb feucht und gleichmäßig temperiert: das ist ideal für die Reifung und Lagerung von Bier. So wurde hier vor Beginn des 17. Jahrhunderts bis Mitte des 19. Jahrhunderts das auf Buchenholz gereifte obergärige “Duckstein-Weizenbier” gebraut und gelagert.